

Niederschrift über die Sitzung

Nr. 05

des Gemeinderates Wiesenbronn

am Dienstag, 09. September 2014 im Rathaussaal Wiesenbronn.

Die 9 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
2. Bürgermeister Reinhard Fröhlich

Gemeinderäte:

Juliane Ackermann ab TOP 6 Jochen Freithaler, Anton Hell ab TOP 4,
Harald Höhn, Reinhard Hüßner, Carolin Trautmann, Ottmar Wolf

Entschuldigt: Anton Hell bis TOP 4
Juliane Ackermann bis TOP 6

Die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates ist gegeben und wurde festgestellt.

Vorsitzende: 1. Bürgermeisterin Doris Paul
Schriftführerin: Monique Göbet

A) Öffentlicher Teil

1. Beschlussfassung des Protokolls Nr. 04: öffentlicher Teil

Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil des Protokolls der Sitzung Nr. 04

7 : 0

2. Erledigungsvermerke zu öffentlichen Beschlüssen

Die Bürgermeisterin verliest die Erledigungsvermerke zu den Beschlüssen der vorherigen Sitzung.

	Tagesordnungspunkt	Erledigungsvermerk
3.	Kommunales Förderprogramm der Gemeinde Wiesenbronn	Flurkarte mit Bebauungsplan Frau Trapp gemailt u. Änderungsvorschläge Antrag
4.	Gestaltung Stele im Mittelpunkt der Friedwiese	Umfrage an Gemeinderäte
5.	Sperrung der Ausfahrt Eichstraße auf die Hauptstraße	wird durch Pflanzen gestaltet
6.	Bauantrag zur Errichtung einer Maschinenhalle auf Fl.Nr. 806; Antragsteller Öko-Weingut Hell	Ans LRA weitergeleitet
7.	Informationen • Schreiben Altbürgermeister zum Baugebiet Geisberg	

3. Aufnahme eines weiteren Tagesordnungspunkt

Die Bürgermeisterin bittet den Gemeinderat noch einen Antrag auf Baugenehmigung von Paul Steinberger, Hauptstr. 48, Wiesenbronn aufzunehmen. Der Gemeinderat stimmt der Aufnahme des Antrages zu.

7 : 0

Ab Beginn des Tagesordnungspunktes 4 ist Gemeinderat Anton Hell anwesend.

4. Kommunales Förderprogramm der Gemeinde Wiesenbronn

Mit der Sitzungseinladung haben die Gemeinderäte noch einmal die Textausführung des kommunalen Förderprogrammes für Wiesenbronn erhalten. Die in der letzten Sitzung besprochenen Änderungen wurden farblich markiert eingearbeitet.

Weiter ging der Gemeinderat gemeinsam die räumliche Abgrenzung durch, welche sich unter anderem am einbezogenen Gebiet der Dorferneuerung anlehnt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung eines Kommunalen Förderprogrammes für die Durchführung privater Baumaßnahmen in der Gemeinde Wiesenbronn.

8 : 0

5. Gestaltung Stele im Mittelpunkt der Friedwiese

Die Bürgermeisterin bedankt sich bei den Gemeinderäten für die Rückmeldungen zur Umfrage für die Beschriftung der Stele.

Mit 5 Befürwortern hat die Bibelstelle „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ die größte Zustimmung erhalten. Die Bibelstelle soll nicht zitiert werden, hingegen soll „A.D. 2014“ abgebildet werden.

Im Friedhof wurde ein Provisorium aufgestellt, welches die Gemeinderäte im Vorfeld begutachten konnten. Der Gemeinderat ist hier mehrheitlich für eine Höhe von 2,05 m.

Die Bürgermeisterin gibt bekannt, dass ein weiteres Angebot von Stein Müller eingegangen ist, welches mit einer Auftragssumme von 2.337,76 Euro brutto am günstigsten ist.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass auf der Friedwiese eine 2,05m hohe Stele errichtet wird. Auf ihr soll in der Schriftart Antikon der Bibelspruch „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen“ und „A.D.2014“ abgebildet werden. Der Auftragsvergabe soll an die Firma Stein Müller aus Kleinlangheim ergehen.

8 : 0

Ab Tagesordnungspunkt 6 ist Gemeinderätin Juliane Ackermann anwesend.

6. Bauvoranfrage Christine & Alexander Schmalz; Fl.Nr. 674/15;

Die Bürgermeisterin verliest eine Bauvoranfrage des Ehepaars Christine und Alexander Schmalz.

Sie planen auf dem Grundstück Fl.Nr. 674/15, welches im Gebiet des Bebauungsplanes „Am Geisberg“ liegt, ein Wohnhaus. Die Richtlinie des Bebauungsplanes sieht als Dacheindeckung „ziegelrot“ vor. Da das Ehepaar auf ihrem Dach die Installation von Solar- und Photovoltaikmodulen plant, stellen sie den Antrag, ihr Wohnhaus dunkelgrau einzudecken.

Die Bürgermeisterin betont, dass in der Vergangenheit schon mehrere Anfragen zur andersfarbigen Dacheindeckung eingegangen sind, diese aber immer abgelehnt wurden.

Das Grundstück liegt am Rand des Bauabschnittes 2 zum Bauabschnitt 3. Auch wenn hier noch nicht beschlossen ist, wie es zukünftig mit der Dacheindeckung gehalten wird, spricht sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür aus, die bisherige Handhabung bei zuhalten. Die Installation der Solar- und Photovoltaikmodule ist auch nur auf einer Dachseite vorgesehen. Es wäre somit das einzige Haus in der Reihe, welches eine dunkle Dacheindeckung hätte.

Beschluss:

Der Antrag des Ehepaars Christine und Alexander Schmalz auf dunkelgraue Eindeckung des Wohnhauses auf Fl.Nr. 674/15 wird abgelehnt. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes sind einzuhalten.

8 : 1

7. Bauantrag von Paul Steinberger, Hauptstr. 48, Wiesenbronn; Vergrößerung Dachgauben und Nutzungsänderung zur Heckenwirtschaft, Fl.Nr. 194, Hauptstr. 50

Die Bürgermeisterin legt dem Gemeinderat den Antrag auf Baugenehmigung von Paul Steinberger, Hauptstr. 48, Wiesenbronn vor.

Er plant die Umdeckung des Daches, den Einbau von Dachgauben und die Umnutzung zur Heckenwirtschaft des Gebäudes auf Fl.Nr. 194, Hauptstr. 50, Wiesenbronn.

Vom Dorfplaner Dag Schröder und auch vom Landratsamt Kitzingen wurde Herrn Steinberger empfohlen, statt je einer großen Gaube, mehrere kleinere Gauben zu errichten. Dies möchte Herr Steinberger aber nicht und die Empfehlung der Planer ist auch nicht erzwingbar.

Beschluss:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau des Daches und unter der Bedingung, dass die gaststätten- und lebensmittelrechtliche Prüfung im Landratsamt keine Bedenken ergibt, die Umnutzung des Gebäudes zur Heckenwirtschaft.

9 : 0

8. Informationen

Antrag Firma Auto Busch&Hartmann auf Fußgängerzugang von der Kleinlangheimer Straße zum Betriebsgelände

Die Bürgermeisterin verliest ein Schreiben von der Firma Auto Busch & Hartmann. Sie beantragen die Genehmigung zum Bau einen Fußgängereingang zur Firma Auto Busch & Hartmann. Der Weg soll auf dem bestehenden Rad- und Fußweg in der Kleinlangheimer Straße führen und maximal 1 m breit werden. Auf Gemeindegrund beträgt die Länge 3 m.

Wie die Bürgermeisterin mitteilt, ist der Eingang bereits fertig gestellt, damit er für den Heimattag schon genutzt werden konnte. Eine Baugenehmigung war nicht erforderlich.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt nachträglich den Fußgängereingang von der Kleinlangheimer Straße zum Firmengelände der Firma Auto Busch & Hartmann. Den Firmeninhabern soll mitgeteilt werden, dass sie für diesen Weg selbstständig für die Räum- und Streupflicht zu sorgen haben.

9 : 0

9. Verschiedenes

Kirchweihssitzung

Die Kirchweihssitzung findet am 25. September um 19:00 Uhr statt. Gemeinderätin Carolin Trautmann entschuldigt sich hierfür.

Nicht öffentlicher Teil schließt sich an.